

Betreff:

Sachstandsbericht Braunschweig-Mobil-Ticket

Organisationseinheit:

Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

04.12.2017

Beratungsfolge

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

05.12.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung vom 13. September 2016 beschlossen:

„1. Die Nutzungszeit des BS-Mobil-Tickets wird probeweise für ein Jahr ab dem 1. Januar 2017 von bisher 9.00 Uhr auf 8.30 Uhr ausgeweitet.

2. Nach dem einjährigen Probetrieb erfolgt eine Bewertung durch die Braunschweiger Verkehrs-GmbH, in der die Fahrgastentwicklung sowie die Ergebnisbelastung aufgrund dieser zeitlichen Nutzungsausweitung dargestellt wird.

3. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH die Ausweitung des zeitlichen Nutzungszeitraums probeweise für ein Jahr auf 8.30 Uhr zu beschließen.“

Hierzu wird folgender Sachstand mitgeteilt:

Stückzahlen verkaufte BS-Mobil-Tickets 2015/2016 und Prognose 2017

	2015		2016		per 09/2017		Prognose 2017
	Stück	Einnahme	Stück	Einnahme	Stück	Einnahme	Stück
BS-Mobil-Ticket	68.209	942.482,00 €	68.938	1.034.070,00 €	55.731	835.965,00 €	75.000
BS-Mobil-Ticket Kind	3.287	45.388,00 €	3.152	47.280,00 €	2.373	35.595,00 €	3.200
Summe	71.496	987.870,00 €	72.090	1.081.350,00 €	58.104	871.560,00 €	78.200
Heimausweis LAB (bis 03/2017)	11.778	176.670,00 €	9.376	202.423,65 €	1.402	42.060,00 €	1.402

Die von der Braunschweiger Verkehrs-GmbH mitgeteilten Zahlen ergeben, dass mit der Erweiterung der Geltungsdauer um 30 Minuten signifikant mehr BS-Mobil-Tickets nachgefragt werden. Bei einem prognostizierten Verkauf von rund 75.000 Stück ergibt sich ein Anstieg um 6.000 Stück im Vergleich zu den beiden Vorjahren. Das entspricht 500 zusätzlich verkauften Tickets monatlich.

Somit wird die Erweiterung des Geltungszeitraums um 30 Minuten von einer Bevölkerungsgruppe nachgefragt, die im wesentlichen von Transferleistungen lebt. Genau für diese Zielgruppe stellt das erweiterte BS-Mobil-Ticket eine nennenswerte finanzielle Entlastung dar.

Finanzierung

Bei 75.000 Stück ergibt sich eine Gesamteinnahme aus dem Verkauf des BS-Mobil-Ticket in Höhe von 1.125.000 Euro, die den fehlenden Verkäufen aus Einzelfahrscheinen gegenüber stehen. Das entspricht einer Einnahmesteigerung gegenüber dem Jahr 2016 von rund 90.000 Euro.

Der im Jahre 2016 prognostizierte Einnahmeverlust in Höhe von 114.000 Euro wird deutlich unterschritten und beträgt voraussichtlich rund 60.000 bis 70.000 Euro für das Jahr 2016.

Dieser Betrag ist vorsorglich für eine ggf. durch den Rat zu beschließende Verstetigung der Erweiterung des Geltungszeitraumes von 30 Minuten im Wirtschaftsplan der Braunschweiger Verkehrs-GmbH berücksichtigt worden.

Betriebsablauf

Die BSVG weist darauf hin, dass eine nochmalige Erweiterung des Geltungszeitraums nur mit zusätzlichen Fahrzeugen und Personal möglich wäre.

Aussagen zu Mehrbelastungen einzelner Linien können aufgrund fehlender Datenerhebungen nicht gegeben werden.

Dr. Hanke

Anlage/n:

keine